

Burgmuseum neu eröffnet

in **Görschnitz** Volker Löwe zum 75.;
 in **Pausa** Stefanie Friedrich zum 92. und
 Eberhard Lippold zum 73.;
 in **Mühltröff** Christine Vulturius zum
 75.;
 in **Jocketa** Anita Diederich zum 79.;
 in **Bergen** Karl Hüttner zum 75.;
 in **Kottengrün** Lothar Thoß zum 86.;
 in **Pfaffengrün** Frieder Ebersbach zum
 71.;
 in **Schreiersgrün** Hannelore Goldammer
 zum 71.;
 in **Treuen** Christa Jung zum 75. und
 Hans Tilk zum 88.;
 in **Schönau** Renate Lorentz zum 71.;
 in **Trieb** Gudrun Meinel zum 75.;
 in **Falkenstein** Ursula Hoereth zum 79.,
 Christa Jakob zum 71., Charlotte Kel-
 lert zum 93., Rainer Löffler zum 70.
 und Ursula Trinks zum 80.;
 in **Neudorf** Erika Wabnitz zum 84.;
 in **Poppengrün** Ruth Seckel zum 83. Ge-
 burtstag.
 Herzlichen Glückwunsch!

Mylau – Unter großem Interesse der Öffentlichkeit wurde gestern auf Burg Mylau nach einjähriger Bauzeit das Museum wiedereröffnet. Zuletzt oft als uninteressant, vollgestopft und altmodisch kritisiert, wurde es in den vergangenen Monaten unter Federführung des Evangelischen Schulvereins ordentlich aufgepeppt. Im neuen Gewand entspricht es nun den Anforderungen an museale Arbeit des 21. Jahrhunderts, machte Pfarrer Andreas Alders, der Vorsitzende des Vereins, zur gestrigen Eröffnungsveranstaltung deutlich.

Bis zuletzt war in den Museumsräumen gewerkelt worden. Sogar Mylaus Bürgermeister Christoph Schneider hatte am Vortag eigenhändig beim Säubern geholfen.



Stolz führten Andreas Alders, der Chef des Evangelischen Schulvereins Vogtland, und Projektleiter Thomas Höllrich den Bürgermeister der tschechischen Partnergemeinde Asch Dalibor Blažek (von links) durch das neu eröffnete Burgmuseum. Ein Teil der Ausstellung widmet sich alter vogtländischer Handwerkskunst. Hier stehen sie vor einem historischen Handwebstuhl.

Foto: ina

Und als oben im Ratssaal die Festreden gehalten wurden, waren Mitarbeiter noch mit dem Aufstellen der letzten Vitrinen beschäftigt. „Die werden wir heute auch noch füllen“, hoffte Museumsleiterin Sina Klausnitz.

Vizelandrat Rolf Keil vertrat in Mylau seinen Chef Tassilo Lenk. Dem Evangelischen Schulverein sprach er seine Hochachtung aus, weil der neben Schulgründungen auch die Sanierung einer mittelalterlichen Burg geschafft hat.

Keil hatte auch frohe Kunde im Gepäck. Der Kulturraum Vogtland/Zwickau hat nämlich erst vor wenigen Tagen weitere 60.000 Euro zur Betreuung des Burgmuseums bewilligt.

OT Jößnitz
 Falkenstein: S 298, Dorfstädter Straße
 Rodewisch: K 7822, Kohlenstraße,
 S 299, Treuener Straße
 Eichigt: OT Süßebach, S 203 – nachmittags

Montag, 15. Dezember:
 Plauen: Liebkechtstraße, Vetterstraße, August-Bebel-Straße
 Möschwitz: S 297, Hauptstraße
 Willitzgrün: S 302, Schönecker Straße
 Treuen: S 298, OT Veitenhäuser
 Pfaffengrün: B 173

Dienstag, 16. Dezember:
 Plauen: Holbeinstraße, Kopernikusstraße, Gebrüder-Lay-Straße
 Kottengrün: S 303
 Lengenfeld: S 293, Treuensche Straße
 Wernesgrün: B 169
 Irfersgrün: Stangengrüner Straße